

Vorlage Nr.: B III/696/2018  
Status: öffentlich  
Geschäftsbereich: GB III Finanzverwaltung  
Datum: 25.10.2018  
Verfasser: Otto Cornelia

---

## **Kinderbetreuung in Garching, Kapazitäten und Entwicklung, Datenerfassung und Planungen**

---

Beratungsfolge:  
Datum Gremium  
22.11.2018 Stadtrat

---

### **I. SACHVORTRAG:**

Gesellschaftliche, rechtliche und familienpolitische Veränderungen haben in den vergangenen 5 Jahren zu einem enormen Ausbau der Kinderbetreuungslandschaft geführt. Die Berufstätigkeit beider Elternteile, ein modernes Familienbild, steigende Einwohnerzahlen, die Einführung des Rechtsanspruches und die städtebauliche Entwicklung (Nachverdichtung, Neubaugebiete) haben die Betreuungssituation auch in Garching nachhaltig verändert. Stellvertretend für den Ausbau an Plätzen in den letzten 5 Jahren stehen die Vinzenzkinderkrippe, die Großtagespflege in Hochbrück, der Hort im Minikinderhaus Am Mühlbach, der Neubau des Kinderhauses Untere Straßäcker oder auch die offene Ganztagesklasse an der Grundschule Hochbrück.

### **Gesetzliche Grundlagen:**

Die objektiv rechtliche Verpflichtung für die Gemeinde- ausreichend Betreuungsplätze (ab dem vollendeten 1. Lebensjahr) zur Verfügung zu stellen- wird im Art. 5 BayKiBiG gesetzlich geregelt. Für Schulkinder ist nach § 24 (4) SGB VIII derzeit ein bedarfsgerechtes Angebot vorzuhalten. Die nach- bzw. außerschulische Betreuung wird von 2 Säulen getragen, einerseits die Kinder- und Jugendhilfe mit den Horten, Häusern für Kinder und den altersgeöffneten Kitas, andererseits die schulischen Angebote (Mittagsbetreuung, offener und gebundener Ganztagesunterricht). Es ist davon auszugehen, dass spätestens ab Mitte der nächsten Dekade ein Rechtsanspruch für Schulkinder im Grundschulalter eingeführt werden wird. Analog dem Inkrafttreten des Rechtsanspruches auf einen Betreuungsplatz (01.08.2013) sind die Gemeinden bis zu *diesem* Zeitpunkt in der Pflicht, ein quantitativ und qualitativ deckendes Angebot zu gewährleisten (z.B. durch Ausbau der vorhandenen Kapazitäten, Schaffen von neuen Plätzen). Neben dem o.g. Umsetzen des Rechtsanspruches ist die Gemeinde gem. Art. 7 BayKiBiG zur örtlichen Bedarfsplanung verpflichtet.

Gründe für eine regelmäßige Bedarfsplanung und eine jährliche Aktualisierung sind:

- Sicherstellungsgebot- Feststellung ungedeckter Bedarfe
- Erfüllung des Rechtsanspruches eines Kindes auf einen Betreuungsplatz
- Berücksichtigung der Bedürfnisse von Kindern und Eltern nach einer kindgerechten Bildung, Erziehung und Betreuung (u.a. ganztägige Angebote, plurale pädagogische Ausrichtungen)
- Subsidiaritätsprinzip
- Umsetzung der Inklusion und Integration (wohnortnahe Betreuung der Kinder bei drohender

- oder bestehender Behinderung)
- Kostenbegrenzung
- Abstimmung mit anderen Planungsverfahren und Trägern (u.a. Harmonisierung mit der Schulentwicklungsplanung)
- Voraussetzung für staatliche Refinanzierung (Investitionskosten)

Eine kurz-, mittel- und langfristige Bedarfsplanung der Kinderbetreuung stellt stets eine Handlungsgrundlage für das Treffen von Ausbau- und Investitionsmaßnahmen dar und ist Teil der städtebaulichen Entwicklung.

## Planungsgrundlagen und Methodik der Erhebung

Die Datenlage basiert auf der Geburtenstatistik (aktuell wohnhaft gemeldeten Kindern) in der Zeit vom 01.01.2011 - 31.08.2018, der Erfassung der Schülerzahlen sowie dem Stand der Anmeldungen und den Vertragsdaten im Online Tool Little Bird (*Stand: 31.08.2018*). Erfasst wurden ebenfalls alle verfügbaren Kapazitäten in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe, der Tagespflege sowie der schulischen Angebote. Die Untersuchung bezieht sich auf die Bereiche U3/ Ü3 sowie auf die Schulkind Betreuung im Grundschulalter.

Die Parameter der Berechnung sind:

- IST Versorgung (Anzahl der Plätze, Anzahl der Kinder je Jahrgang, Dauer des durchschnittlichen Besuches einer Einrichtungsform)
- tatsächliche Nachfrage nach Plätzen (Prozentualer Anteil an der Gesamtkinderzahl) im Vergleich zur vollständigen Deckung (Deckungsquote 100%) → Über/ Unterdeckung
- Berücksichtigung der Anzahl sogenannter Gastkinder (Garchinger Kinder besuchen Einrichtungen außerhalb von Garching) → Prozentualer Anteil an der Gesamtkinderzahl
- verifizierbarer Trend anhand von Buchungsnachfragen sowie deren Entwicklung in den vergangenen Jahren

Grundsätzlich erfolgt die Kalkulation der realen Nachfrage auf Grundlage aktueller Belegungszahlen, Vormerkungen und gesellschaftlich relevanten Trends (z.B. steigende Nachfrage nach Plätzen im Grundschulalter).

Die Prognosen werden ohne die Neubaugebiete betrachtet, sind Baugebiete bezugsreif (z.B. in der geplanten Kommunikationszone) muss zusätzlich mit 1,5 -2% Kindern pro Geburtsjahrgang mehr gerechnet werden.

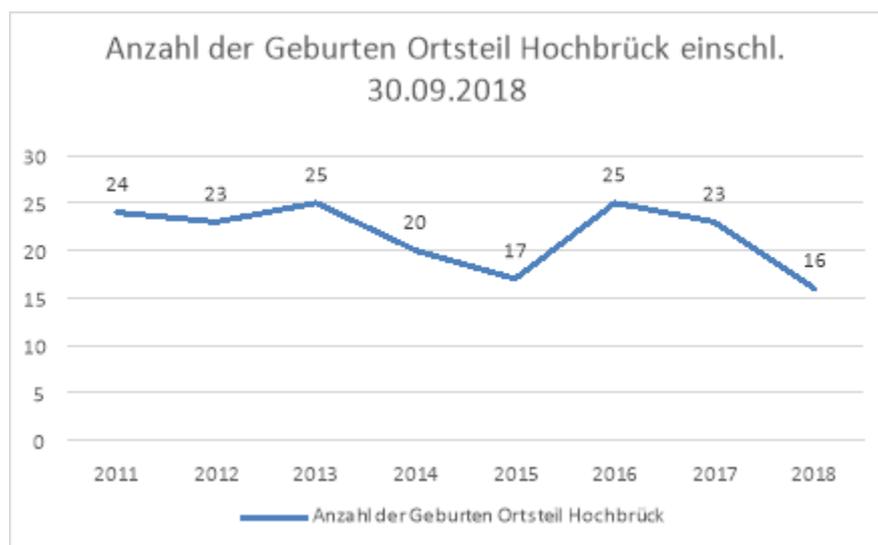
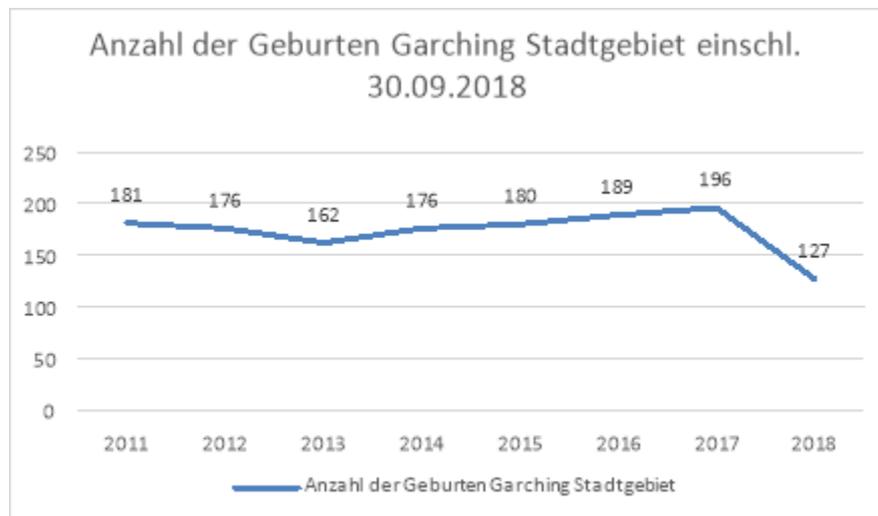
Die vorgestellten Werte sind als Referenzgröße mit einer Fehlertoleranz zu rezipieren, da die soziodemografische Entwicklung und die Nachfrage nach Kinderbetreuung immer einen Ungenauigkeitswert beinhalten. Der Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz stellt keine Pflicht zur Betreuung dar, deshalb ist eine empirisch valide Aussage nur bedingt möglich und muss jährlich neu der Nachfrage, dem Buchungsverhalten und der Geburtenentwicklung angepasst werden.

### Demografische Entwicklung

Für das gesamte Stadtgebiet korrespondiert die insgesamt steigende Einwohnerzahl in Garching mit einem signifikanten Geburtenwachstum der letzten 4 Jahre. Zwar zeichnet sich 2018 ein leichter Rückgang der Geburten ab, eine exakte Aussage zu einer evtl. Trendwende kann jedoch erst in der Analyse der kommenden 5 Jahre getroffen werden. Der Ortsteil Hochbrück ist im Vergleich zum gesamten Stadtgebiet Garchings nicht deckungsgleich, tendenziell stellt sich seit 2017 ein Rückgang der Geburtensituation ein. Es ist davon auszugehen, dass sich durch bauliche Nachverdichtung, dem deutlichen Plus an Zuzügen gegenüber Wegzügen die Geburtenlage konstant bei etwa 180 Kindern

pro Jahrgang einpendeln wird.

Der durchschnittliche Wert von 180 Kindern wurde in der nachfolgenden statistischen Erhebung als rechnerisches Mittel angewandt.



## Standortanalyse und Bestandsaufnahme<sup>1</sup>

Garching hat im Betreuungsjahr 2018 gesamt:

- 19 Kinderkrippen, Kindergärten (altersgeöffnet und integrativ), Horte und Häuser für Kinder
- 1 gebundene Ganztageschule, 1 offene Ganztagesklasse und 2 Mittagsbetreuungen
- 1 Projekt Tagespflege, 1 Großtagespflege und selbständige Tagesmütter
- 1 heilpädagogische Tagesstätte und 3 Projekte Junge Integration (an allen 3 Grundschulen)

Die durchschnittliche Auslastung (tatsächlich betreute Kinder) im Betreuungsjahr 2018 beträgt:

- U3 Bereich: 216 Plätze

<sup>1</sup> Anm. der Verf.: Eine detaillierte und ausführliche Darstellung der einzelnen Einrichtungen/ Institutionen/ Betreuungsformen und Projekte (u.a. Träger, Standort, Platzbelegung, Größen, Gruppen, Auslastung, Besonderheiten) sind den Anlagen zu entnehmen.

- Ü3 Bereich: 539 Plätze
- Grundschulalter: 468 Plätze
- heilpädagogischer, integrativer Bereich: 87 Plätze

## Statistik und Prognosen<sup>2</sup>

### Bedarfsberechnung Zusammenfassung Kinder 0- 3 Jahre

Jahr	geborene Kinder	vorhandene Plätze	Bedarf 62,14 % (Durchschnitt)	Bedarf 64,00 % (Aktuell)	Bedarf 70,00 % (Prognose)	Bedarf 100,00 %
2018	385	216	2,02	-5,14	-28,24	-143,74
2019	376	225	16,02	9,03	-13,53	-126,33
2020	360	225	24,91	18,22	-3,38	-111,38

In der Gesamtschau ist der durchschnittliche Bedarf (ca. 62%) an Betreuungsplätzen für Kinder zwischen 0 und 3 Jahren im Moment gedeckt. Dies trifft auch bei einem Anstieg des Bedarfes auf 64 % (aktueller Bedarf) zu. Der Faktor „Gastkinder“ (Garchinger Kinder, die Einrichtungen außerhalb des Stadtgebietes besuchen) kann nur unscharf kalkuliert werden, dzt. besuchen etwa 25 Kinder vorwiegend Kinderkrippen außerhalb von Garching.

**Mittel- und langfristig kalkuliert die Verwaltung, mit steigender Nachfrage (70 %) nach Betreuungsplätzen für Krippenkinder/ Tagespflege. Hier ist von einem Unterangebot von 1 – 2 Krippengruppen auszugehen.**

### Bedarfsberechnung Zusammenfassung Kinder 3- 6 Jahre

Jahr	geborene Kinder	vorhandene Plätze	Bedarf 99,65 % (Durchschnitt)			Bedarf 100,00 %
2018	561	539	2,40			0,44
2019	588	570	7,58			5,52
2020	616	570	-19,20			-21,36
2021	606	570	-9,64			-11,76

Die Auslastung der Plätze für Kindergartenkinder zeigt eine annähernd vollständige Deckung und kann durch die Eröffnung eines Naturkindergartens (20 Plätze) 2019 komplett erreicht werden. Die

<sup>2</sup> Anm. der Verf.: Nachstehende Tabellen stellen in Auszügen die Zusammenfassung der Evaluierung dar. Detaillierte Angaben sind der Anlage zu entnehmen.

Anzahl der Gastkinder liegt im vergleichbaren Umfang zu dem U3 Bereich (ca. 23 Kinder).

### Integrative und heilpädagogische Versorgung

Frühpädagogische Untersuchungen gehen davon aus, dass etwa 10- 15 % aller Kinder eines Jahrgangs einen erhöhten Förderbedarf haben, nicht in jedem Fall ist eine intensivere Förderung nach Maßgabe § 54 (1) i.V. m. § 55 (2) SGB XII sowie § 79 SGB IX indiziert.

Die Erfahrungen der letzten Jahre und der gegenwärtigen Anmelde- und Betreuungssituation zeigen eine deutlich höhere Nachfrage als tatsächlich vorhandene Plätze zur Förderung von Kindern mit bestehender oder drohender Behinderung bzw. bei Entwicklungsdefiziten. Die heilpädagogische Tagesstätte in Garching ist eine Fördereinrichtung, die Plätze auch an Kinder aus anderen Landkreisgemeinden vergibt (i.d.R. werden 50% aller Kinder aus Garching aufgenommen). Im Durchschnitt kommen auf einen Platz in der integrativen oder heilpädagogischen Einrichtung 2 Anmeldungen, somit müssen Garchinger Eltern auch auf alternative Einrichtungen im Landkreis bzw. nach München ausweichen. Über diese Abwanderung liegen der Stadtverwaltung keine verifizierbaren Daten vor, da es sich bei den heilpädagogischen Tagesstätten nicht um BayKiBiG finanzierte Einrichtungen handelt.

### Bedarfsberechnung Zusammenfassung Schulsprenzel Ost

Schuljahr	Schulkinder	vorhandene Plätze	Bedarf 66,85 % (Durchschnitt)	Bedarf 73 % (Aktuell)	Bedarf 76 % (Prognose)	Bedarf 100,00 %
2018/2019	289	203	10,87	-6,90	-15,57	-84,93
2019/2020	280	202	15,86	-1,36	-9,76	-76,96
2020/2021	270	202	22,50	5,90	-2,20	-67,00
2021/2022	293	202	7,21	-10,81	-19,60	-89,92
2022/2023	303	202	0,57	-18,07	-27,16	-99,88
2023/2024	316	202	-8,08	-27,51	-36,99	-112,83
2024/2025	311	202	-4,75	-23,88	-33,21	-107,85

Im Einzugsgebiet der Grundschule Ost ist der Bedarf in den vergangenen Jahren kontinuierlich gestiegen, so dass mit dem Ausbau (2. Hortgruppe Minikinderhaus) der Nachfrage entsprochen werden konnte. Bei einem Bedarf von 73% aller Schulkinder (aktueller Bedarf) fehlen ab dem Schuljahr 2021/2022 11 Betreuungsplätze. Ursächlich wird das Geburtenwachstum der letzten Jahre in den kommenden Schuljahren eine Unterversorgung von ca. 28 Betreuungsplätzen auslösen.

**Steigt die gewünschte Versorgungsquote (76%) noch weiter an, fehlen in der nächsten Dekade 1- 2 Hortgruppen im Schulsprenzel Ost. Das Buchungsverhalten der jetzigen Krippen- und Kindergarteneltern (im Mittel 7-8 Std) lässt den Schluss zu, dass die Prognose von 76 % ein anzunehmender realistischer Ausgangswert ist.**

**Ab dem Schuljahr 2023/ 2024 fehlt ein weiteres Klassenzimmer an der Grundschule Ost.**

**Die Containeranlage des Minikinderhauses Am Mühlbach hat außerdem nur eine befristete Betriebserlaubnis, die zunächst mit dem 31.08.2022 endet (50 Hort- und 20 Kindergartenplätze).**

### Bedarfsberechnung Zusammenfassung Schulsprenkel West

Schuljahr	Schulkinder	vorhandene Plätze	Bedarf 87,96 % (Durchschnitt)	Bedarf 82 % (Aktuell)	Bedarf 79 % (Prognose)	Bedarf 100,00 %
2018/2019	271	209	-28,37	-12,22	-4,09	-61,00
2019/2020	302	206	-58,52	-40,52	-31,46	-94,88
2020/2021	290	207	-47,01	-29,73	-21,03	-81,93
2021/2022	309	208	-62,65	-44,24	-34,97	-99,86
2022/2023	329	209	-79,17	-59,56	-49,69	-118,78
2023/2024	341	210	-88,68	-68,36	-58,13	-129,74
2024/2025	332	210	-80,80	-61,01	-51,05	-120,77

Der Bedarf an außer- und nachschulischer Versorgung ist zwar in den letzten Jahren um etwa 10 Prozentpunkte gesunken, liegt im Vergleich der 3 Schulsprenkel auf einem durchschnittlichen Niveau. Bei einem Bedarf von 87 % aller Schulkinder (Durchschnittswert) fehlen ab dem nächsten Schuljahr 59 Betreuungsplätze, das entspricht 2- 3 Hortgruppen oder Plätzen in der Mittagsbetreuung. Die kontinuierliche Geburtenentwicklung lässt die Nachfrage in den kommenden Schuljahren auf bis zu 89 Betreuungsplätze anwachsen. Das ergibt ein Äquivalent von 4 Hortgruppen.

**Der aktuelle Bedarf pendelt sich bei 82 % ein, damit entsteht ein Delta ab dem Schuljahr 2019/ 2020 von etwa 41 Plätzen (prognostisch: bis zu 69 fehlenden Plätze in den Folgejahren). Im Falle der gewünschten Nachfragedeckung müssten bis zu 3 Hortgruppen neu eröffnet werden.** Die aktuelle Bedarfsquote darf als kalkulatorische korrekte Größe für die nächsten Jahre angenommen werden (*siehe auch Buchungsmentalität GS Ost*).

**Ab dem Schuljahr 2021/ 2022 fehlen trotz Auszuges des Schulkindergartens (geplanter Umzug in das WHG vsl. Frühjahr 2019) dauerhaft weitere Klassen- und Fachräume sowohl für die Grundschule West als auch für die Max-Mannheimer Mittelschule (gesamt nach Wiederherstellung: 3 Klassenzimmer + 2 Funktionsräume).<sup>3</sup>**

**Die Sanitäreinrichtungen für den Hort St. Severin an der Grundschule sind durch die ständige Überbelegung für eine unbefristete Betriebserlaubnis zu klein (Befristung bis 31.08.2021), jedoch bautechnisch nicht erweiterbar (dzt. 70 Kinder).**

<sup>3</sup> (Anm. der Verf. siehe hier auch BIII/663/2018 STR vom 21.06.2018 Bekanntgabe der Schülerzahlen für die Grund- und Mittelschulen)

### Bedarfsberechnung Zusammenfassung Grundschule Hochbrück

Schuljahr	Schulkinder	vorhandene Plätze	Bedarf 74,47% (Durchschnitt)	Bedarf 93% (Aktuell)	Bedarf 85% (Schätzung)	Bedarf 100,00 %
2018/2019	79	71	12,46	-2,18	4,14	-7,71
2019/2020	83	72	10,50	-4,88	1,76	-10,69
2020/2021	89	72	6,05	-10,44	-3,32	-16,67
2021/2022	85	72	9,02	-6,74	0,06	-12,69
2022/2023	87	72	7,53	-8,59	-1,63	-14,68
2023/2024	86	72	8,27	-7,66	-0,78	-13,68
2024/2025	84	72	9,76	-5,81	0,91	-11,69

Im Sprengel der Grundschule Garching Hochbrück ist der Bedarf sprunghaft von 74 % auf 93 % gestiegen. Exemplarisch für die allgemeine städtische Tendenz steht die Tatsache, dass mit der Eröffnung eines neuen nachschulischen Angebotes (offene Ganztagesklasse) zum September 2018 dieses auch sofort komplett belegt war. Gründe liegen u.a. darin, dass für die Hochbrücker Eltern nun erstmals eine Wahlmöglichkeit geschaffen wurde und das katholische Haus für Kinder St. Franziska Romana in den letzten 5 Jahren konstant mit Hortkindern überbelegt und nun erstmalig eine Entlastung erfährt. Wird der aktuelle Bedarf von 93 % als Maßstabswert angenommen, fehlen in den Folgejahren bis zu 11 Plätze.

**Pendelt sich die Nachfrage bei ca. 85 % ein, ist von bis zu 4 fehlenden Betreuungsplätzen auszugehen, die durch eine Einzelfallüberbelegung kompensiert werden könnten. Für das Schuljahr 2022/ 2023 ist mit einem fehlenden Klassenzimmer zu rechnen.**

### Empfehlungen und Maßnahmen

Die im Folgenden genannten Empfehlungen gehen von einer konservativen Planung aus und berücksichtigen keine Neubaugebiete.

#### **U 3 Bereich (Krippen und Tagespflege)**

Der Stadtverwaltung liegt ein Antrag der Nachbarschaftshilfe Garching e.V. vor, die ihren jetzigen Kinderklub im Römerhof in eine Großtagespflege umwandeln möchten. Falls diese Lösung realisierbar wäre, könnten zwischen 8- 16 Plätzen im U3 Bereich gewonnen werden. Voraussetzung ist eine zeitnahe Prüfung der räumlichen Machbarkeit (u.a. Brandschutz, Sanitär, Ausstattung) durch die Stadtverwaltung gemeinsam mit Träger und Landratsamt<sup>4</sup>. Grundsätzlich sind die gesetzlichen Mindeststandards und Auflagen der Aufsichtsbehörde in einem geringeren Umfang als bei einer klassischen Kinderkrippe. Die Erfahrungen der Großtagespflege in Hochbrück wie auch an anderen

<sup>4</sup> Aktuell findet eine Überprüfung des gesamten Komplexes Römerhof statt, u.a. zur Vermessung der Innen- und Außenräume.

landkreisweiten Standorten zeigen eine hohe Akzeptanz seitens der Elternschaft, denn hier können anders als in den meisten Kinderkrippen- nur tageweise Plätze angeboten werden (Platzsplitting). Die Betreuung durch geschulte Tagesmütter findet im Rahmen vergleichbarer qualitativer pädagogischer Standards statt.

Langfristig können durch die Integration einer Großtagespflege in einem zukünftigen Familienzentrum bedarfsgerechte Plätze im U3 Bereich entstehen.

### **Ü3 Bereich (Kindergarten)**

Die solide Ausgangslage führt perspektivisch 2019 zur einer vollständigen Bedarfsdeckung der Kindergartenplätze. Kurzfristige Ausbaumaßnahmen sind nicht notwendig.

### **Integrative und heilpädagogische Versorgung**

Der neu gebaute katholische Kindergarten kann bis zu 2 Kinder integrativ betreuen, diese Plätze sind seit September 2018 additiv zu bewerten. Der städt. Kindergarten Falkenstein betreut regulär 12 Kinder integrativ, in begründeten Einzelfällen wurden in den vergangenen Jahren 13 Kinder aufgenommen (entsprechend reduziert sich die Anzahl der Regelplätze). Die Stadtverwaltung hat keinen Einfluss auf die Vergabe der heilpädagogischen Plätze in der Tagesstätte, geht jedoch auch in den Folgejahren von einer Belegungsquote von 50% Garchinger Kinder aus. Eine vollständige Bedarfsdeckung im integrativen und heilpädagogischen Bereich kann nicht gewährleistet werden. Das hat zur Folge, dass Kinder in Regeleinrichtungen verbleiben, bis ein Platz in der HPT, im Kindergarten Falkenstein oder eine Einzelintegrationsmaßnahme in der angestammten Einrichtung möglich ist.

### **Nach- und außerschulische Versorgung**

Die beschriebenen Defizite in den Sprengeln Ost und West entstehen bereits 2- 5 Jahre vor der Eröffnung der neuen Grundschule im Norden und müssen politisch und verwaltungsintern durch einen Maßnahmenkatalog beantwortet werden. Die erwartbare, parallele Einführung des Rechtsanspruches auf eine ganztägige Betreuung im Grundschulalter führt zu einer unerlässlichen Anstrengung, benötigte Plätze sicherzustellen.

Perspektivisch wird mit dem Start der Grundschule Nord mit den bereits beschlossenen ganztägigen Angeboten (nachfolgend Umsprengelung) von einer zeitweisen Entspannung auszugehen sein. Je nach Fortschreiten der Wohnentwicklung in der Kommunikationszone wird sich diese Situation spätestens Ende der kommenden Dekade wieder verändern. Die beschlossene Beschränkung der Anzahl der Räume für die ganztägige Betreuung an der Grundschule Nord ist hinsichtlich des kommenden Rechtsanspruches neu zu bewerten.

### **Schulsprengel Ost**

Langfristig kann die entstehende Unterversorgung durch einen Neubau einer Kindertageseinrichtung (lt. Bebauungsplan Nr. 175 dafür vorgesehenes Grundstück für eine Kinderbetreuungseinrichtung am Hüterweg „Wohnen am Bürgerpark“) für 2- 3 Hortgruppen gelöst werden. Eine alternative Untersuchung des Feuerwehrhauses nach deren Auszug zur teilweisen Anschlussverwendung für eine Kinderbetreuungseinrichtung ist ebenfalls vorstellbar. Ein Aufstocken des Gebäudes der Mittagsbetreuung an der Grundschule Ost wird bau- und kostentechnisch (u.a. Herstellen der Barrierefreiheit) als kritisch bewertet.

### **Schulsprengel West**

Kurzfristige Maßnahmen, um die Bedarfswünsche annähernd zu decken:

- Weitere Nutzung des Containermoduls an der Pfarrer Stain Str. 5 (nach Auszug der Kinderkrippe Nachbarskinder) als Mittagsbetreuung oder als Hort (ca. 25 Kinder).
- Prüfung der Umwandlung einer Kindergartengruppe in eine Hortgruppe in einem Kindergarten des Einzugsgebietes Schulsprengel West (die jetzigen 20 Kindergartenplätze müssen in dem betroffenen Kindergarten nicht zwingend belegt werden).

Mittel- und langfristige Baumaßnahmen:

- Aufstellen von Containermodulen im Bereich des Schulkomplexes mit dem Nachteil, dass durch die wachsende Schülerschaft sich damit Außen- und Sportflächen deutlich einschränken würden und den Bewegungsradius der Kinder verringern.
- Neubau eines separaten Gebäudes oder eines Anbaus an der Mittelschule (Fläche Lehrerparkplatz)- ein Herauslösen aller nachmittäglichen Betreuungsangebote der Grund- und Mittelschule und die Integration in den Neubau schafft in den beiden Schulen Platz für Klassen- und Fachräume.

### **Schulsprengel Hochbrück**

Kurzfristig sind keine weiteren Ausbaumaßnahmen notwendig. Nachdem der offene Ganztags am Seilerweg aus pädagogischen und organisatorischen Gründen **ausdrücklich nur für 1 Schuljahr** durch die ROB genehmigt wurde, plant die Stadtverwaltung eine Umwandlung in einen Hort zum Schuljahr 2019/ 2020.

### Fazit

Der tatsächliche Bedarf im Krippen- und Kindergartenbereich kann ab dem kommenden Kalenderjahr schrittweise erfüllt werden, jedoch immer unter der Voraussetzung dass kein Neubaugebiet bezugsfertig wird. Kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen im Bereich der Betreuung von Kindern im Grundschulalter in den Schulsprengeln Ost und West sind dringend geboten. Die weiteren Planungen zum Neubau der Grundschule Nord müssen zügig erfolgen.

### **II. BESCHLUSS:**

Der Stadtrat nimmt den Sachstandsbericht zur Entwicklung der Kinderbetreuung in Garching zur Kenntnis. Die Verwaltung wird die vorliegende Statistik regelmäßig fortschreiben und Daten sowie Platzkapazitäten dem Gremium jährlich vorzulegen.

Der Stadtrat beauftragt die Verwaltung zur Prüfung folgender Maßnahmen auf bauliche, organisatorische und pädagogische Machbarkeit:

1. Zeitnahe Umwandlung des Kinderklubs im Römerhof in eine Großtagespflege.
2. Fortführung der Nutzung des Standortes an der Pfarrer – Stain Str. als einen Hort oder eine Mittagsbetreuung ab dem Schuljahr 2019/ 2020 für den Bereich des Schulsprengels West.
3. Umwandlung einer bisherigen Kindergartengruppe in eine Hortgruppe in einem Kindergarten des Schulsprengels West.
4. Untersuchung einer teilweisen Anschlussnutzung des jetzigen Feuerwehrhauses für eine Kinderbetreuungseinrichtung nach Auszug der Feuerwehr in den Neubau.
5. Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung am Hüterweg („Wohnen am Bürgerpark“) mit der priorisierten Betreuungsform Hort.
6. Neubau eines Anbaus oder eines separaten Gebäudekörpers im Bereich des Schulkomplexes

West (vorrangig für die Nutzung durch außer- bzw. nachschulische Angebote: ca. 200  
Betreuungsplätze).

7. Aufstellen von Containermodulen im Bereich des Schulkomplexes West, soweit die benötigten Plätze nicht wie unter Punkt 2 und 3 erläutert, vorgehalten werden können.

### **III. VERTEILER:**

**BESCHLUSSVORLAGE:**

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

**ANLAGE(N):**

- zugestellt
- als Tischvorlage an den Stadtrat
- als Tischvorlage an den Ausschuss

ggf. Anlagen benennen:

Anlage 1

- Erfassung und Entwicklung der Platzkapazitäten gegliedert nach den verschiedenen  
Betreuungsformen/ Einrichtungen und Projektgebern

Anlage 2

- Bedarfsberechnung für alle Betreuungsformen und Schulsprengel

**Erfassung und Entwicklung der Platzkapazitäten (ausschl. Kinder mit Wohnsitz Garching) im U3 Bereich nach Einrichtungen/ Tagespflege Stand 2018.**

Die Zahlenangaben spiegeln eine durchschnittliche, tatsächliche (2018) bzw. prognostizierte Belegung auf ein Kalenderjahr wider.

Eine valide Aussage zur tatsächlichen Belegung für die kommenden 2 Kalenderjahre ist auf Grund von variablen Einflüssen

nicht exakt abbildbar (u.a. Personalmangel, Kündigungen potentieller Vertragspartner, überregionale Anbieter)

Die Datenlage beruht auf den bereits abgeschlossenen Bildungs- und Betreuungsverträgen und entspricht i.d.R. nicht den maximalen Platzkapazitäten

Nr.	Name Einrichtung/ Tagespflege	Prognosen auf Grund vorhandener Kapazitäten		
		Auslastung Betreuungsjahr 2018	Auslastung Betreuungsjahr 2019	Auslastung Betreuungsjahr 2020
1	Kinderhaus Regenbogenvilla	36	36	36
2	Kinderkrippe Nachbarskinder	15	20	20
3	Vinzenzkinderkrippe	48	48	48
4	Haus für Kinder der Diakonie	20	24	24
5	ZuKi Garching	12	12	12
6	Kinderkrippe Sonnenkäfer	3	4	4
7	Ingeborg- Ortner Kinderhaus	9	9	9
8	Wichtel Akademie I +II	25	20	20
9	Haus für Kinder St. Franziska Romana Hochbrück	3	4	4
10	Kindergarten St. Severin (=St. Katharina+ St. Josef)	4	4	4
11	Großtagespflege Krümelstube Hochbrück	10	10	10
12	Tagespflege Projekt Tagesmütter	25	27	27
13	sonstige Tagesmütter	6	7	7
	<b>Platzbelegung mit Garchinger Kindern</b>	<b>216</b>	<b>225</b>	<b>225</b>

15.11.2018

\_09

## Erfassung und Entwicklung der Platzbelegung (ausschl. Kinder mit Wohnsitz Garching) im Ü 3 Bereich (3-6 Jahre) nach Einrichtungen/ Stand 2018\_09

Die Zahlenangaben spiegeln eine durchschnittliche, tatsächliche (2018) bzw. prognostizierte Belegung auf ein Kalenderjahr wider.

Eine valide Aussage zur tatsächlichen Belegung für die kommenden 2 Kalenderjahre ist auf Grund von variablen Einflüssen

nicht exakt abbildbar (u.a. Personalmangel, Kündigungen potentieller Vertragspartner, überregionale Anbieter)

Die Datenlage beruht auf den bereits abgeschlossenen Bildungs- und Betreuungsverträgen und entspricht i.d.R. nicht den maximalen Platzkapazitäten

Nr.	Name Einrichtung	Prognosen auf Grund vorhandener Kapazitäten			
		Auslastung Betreuungsjahr 2018	Auslastung Betreuungsjahr 2019	Auslastung Betreuungsjahr 2020	Auslastung Betreuungsjahr 2021
1	Kindergarten Am Mühlbach	75	75	75	75
2	Kindergarten Spatzennest	65	65	65	65
3	Kindergarten Falkenstein	48	48	48	48
4	Schulkindergarten	20	20	20	20
5	Minikinderhaus Am Mühlbach	20	20	20	20
6	Kindergarten St. Severin (= St. Katharina+ St. Josef)	96	93	93	93
7	Kinderhaus St. Franziska Romana	45	45	45	45
8	Kindergarten Flohkiste	60	60	60	60
9	Haus für Kinder der Diakonie	20	50	50	50
10	Kinderhaus Regenbogenvilla	50	50	50	50
11	Ingeborg- Ortner Kinderhaus	15	12	12	12
12	Wichtelakademie I+II	16	23	23	23
13	Heilpädagogisches Tagesstätte Kindergarten	9	9	9	9
	<b>Platzbelegung mit Garchinger Kindern</b>	<b>539</b>	<b>570</b>	<b>570</b>	<b>570</b>





**Erfassung und Entwicklung der Platzkapazitäten im außerschulischen Bereich (6-10 Jahre) nach Einrichtungen sowie schulische Angebote (offener und gebundener Ganztags)/ Stand 2018\_09**

*Die Zahlenangaben spiegeln eine durchschnittliche, tatsächliche (2018/ 2019) bzw. prognostizierte Belegung auf ein Schuljahr wider. Eine valide Aussage für die kommenden 4 Schuljahre ist auf Grund von variablen Einflüssen nicht exakt abbildbar (u.a. Personalmangel, vorzeitige Kündigung von Verträgen im außerschulischen Bereich)*

Nr.	Name Einrichtung/ Schule	Prognosen auf Grund vorhandener Kapazitäten			
		Auslastung Schuljahr 2018/ 2019	Auslastung Schuljahr 2019/ 2020	Auslastung Schuljahr 2020/ 2021	Auslastung Schuljahr 2021/ 2022
1	Minikinderhaus Am Mühlbach	51	50	50	50
2	Hort Angerlweg GS Ost	50	50	50	50
3	Hort St. Severin GS West	71	70	70	70
4	Kinderhaus Regenbogenvilla	50	50	50	50
5	Haus für Kinder St. Franziska Romana	30	30	30	30
6	Mittagsbetreuung GS Ost	46	46	46	46
7	Mittagsbetreuung GS West	49	46	46	46
8	OGTS Hochbrück	24	25	25	25
9	GGTS GS West	83	84	85	86
10	Heilpädagogische Tagesstätte Hort	14	14	14	14
	<b>Platzbelegung mit Garchinger Kindern</b>	<b>468</b>	<b>465</b>	<b>466</b>	<b>467</b>





**Erfassung und Entwicklung Platzbelegung im heilpädagogischen/ integrativen Bereich/ Förderprojekte (ausschl. Kinder mit Wohnsitz Garching)  
Stand 2018\_09**

*Die Zahlenangaben spiegeln eine durchschnittliche, tatsächliche (2018) bzw. prognostizierte Belegung auf ein Kalenderjahr wider.*

*Eine valide Aussage zur tatsächlichen Belegung für die kommenden 2 Kalenderjahre ist auf Grund von variablen Einflüssen nicht exakt abbildbar (u.a. Personalmangel, Kündigungen potentieller Vertragspartner, überregionaler Träger)*

*Die Datenlage beruht auf den bereits abgeschlossenen Bildungs- und Betreuungsverträgen und entspricht i.d.R. nicht den maximalen Platzkapazitäten*

Nr	Einrichtung	Prognosen auf Grund vorhandener Kapazitäten			
		Auslastung Betreuungsjahr 2018	Auslastung Betreuungsjahr 2019	Auslastung Betreuungsjahr 2020	Auslastung Betreuungsjahr 2021
1	Heilpädagogische Tagesstätte Kindergarten	9	9	9	9
2	Heilpädagogische Tagesstätte Hort	14	14	14	14
3	Kindergarten Falkenstein	12	13	12	12
4	Kindergarten St. Severin (=St. Katharina+St. Josef)	0	1	1	1
5	Projekt Junge Integration GS Ost	23	23	23	23
6	Projekt Junge Integration GS West	14	15	15	15
7	Projekt Junge Integration GS Hochbrück	15	15	15	15
	<b>Platzbelegung mit Garchinger Kindern</b>	<b>87</b>	<b>90</b>	<b>89</b>	<b>89</b>









**Kindertageseinrichtungen und geltende Betriebserlaubnis gem. § 45 SGB VIII Stand 2018\_09**

**KINDERKRIPPEN** - gesetzliche Begriffsbestimmung gem. Art. 2 (1) BayKiBiG: Kinderkrippen sind Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder unter 3 Jahren richtet

**KINDERGÄRTEN** - gesetzliche Begriffsbestimmung gem. Art. 2 (1) BayKiBiG: Kindergärten sind Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Kinder im Alter von 3 Jahren bis zur Einschulung richtet

**HORTE** - gesetzliche Begriffsbestimmung gem. Art. 2 (1) BayKiBiG: Horte sind Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich überwiegend an Schulkinder richtet

**HÄUSER FÜR KINDER** - gesetzliche Begriffsbestimmung gem. Art. 2 (1) BayKiBiG: Häuser für Kinder sind Kindertageseinrichtungen, deren Angebot sich an Kinder verschiedener Altersgruppen richtet

**Integrative Kitas** - gesetzliche Begriffsbestimmung gem. Art. 2 (3) BayKiBiG: Integrative Einrichtungen sind o.g. Betreuungsformen, die von bis zu einem Drittel, mindestens jedoch von 3 behinderten oder von Behinderung bedrohten Kindern besucht werden

Je nach Bedarf können Einrichtungen lt. geltender Betriebserlaubnis Kindergartenplätze in Krippenplätze umwandeln bzw. umgekehrt (1 Krippenplatz= 2 Kindergartenplätze),

1 Integrativkind besetzt 3 Plätze für Regelkinder

Nr.	Einrichtungstyp	Einrichtungsname	Straße	PLZ	Ort	Plätze lt. Betriebs- erlaubnis (gleichzeitig anwesende Kinder)	Trägerbe- zeichnung	Trägertyp	Plätze U3	Plätze 3- 6 Jahre	Plätze Schul- kinder	integrative Plätze	Möglichkeit der Platzum- wandlung	Öffnungs- zeit >45h	Bemerkungen/ Sonderregelungen
1	Kinderkrippe	Kinderkrippe Sonnenkäfer	Boltzmann- str. 15	85748	Garching	12	Studentische Eltern-Kind- Initiativen e.V.	Gemein- nütziger Verein	12	0	0				überregionales Einzugsgebiet/ nur für TU Mitarbeiter/ kein Zugriff auf Plätze/ i.d.R. 25% Garchinger Kd.
2	Kinderkrippe	Kinderkrippe Nachbarskinder	Mühlgasse 20	85748	Garching	20	Nachbar- schaftshilfe Garching e.V.	Gemein- nütziger Verein	20	0	0				aktuell Interimslösungen, Umzug in das Stammhaus vsl. Herbst 2019
3	Kinderkrippe	Caritas-Vinzenz- Kinderkrippe	Einsteinstr. 5	85748	Garching	48	Caritas- verband der Erzdiözese München und Freising e.V.	Katholischer Träger	48	0	0			x	
4	Kinderkrippe	Wichtel- Akademie München Hippos II	Boltzmann- str. 4	85748	Garching	32	Wichtel Akademie München GmbH	Juristische Person des privaten Rechts	32	18	0		x	x	überregionales Einzugsgebiet, keine fixen Kontingente für Garchinger Kd., i.d.R. 40% Garchinger
5	Kinderkrippe	Wichtel- Akademie München Hippos I	Boltzmann- str. 8	85748	Garching	56	Wichtel Akademie München GmbH	Juristische Person des privaten Rechts	46	10	0		x	x	überregionales Einzugsgebiet, keine fixen Kontingente für Garchinger Kd., i.d.R. 40% Garchinger
6	Kinderkrippe	ZuKi Garching	Parkring 31	85748	Garching	24	Zukunft Kinderkrippe GmbH	Juristische Person des privaten Rechts	24	0	0			x	überregionales Einzugsgebiet, i.d.R. sind 50% der Plätze für Garchinger Kd. vorgesehen
7	Kindergarten	Städt. Kindergarten Spatzennest	Römer- hofweg 12	85748	Garching	75	Stadt Garching b. München	Kommu- naler Träger	0	75	0			x	vollständige Platzbelegung durch Raumenge nicht möglich

8	Kindergarten	Städt. Kindergarten Am Mühlbach	Am Mühlbach 5	85748	Garching	75	Stadt Garching b. München	Kommunaler Träger	0	75	0				
9	Integrativer Kindergarten	Städt. Integrativer Kindergarten Falkenstein	Falkensteinweg 24	85748	Garching	72	Stadt Garching b. München	Kommunaler Träger	0	72	0	12	x		
10	Kindergarten	Kath. Kindergarten St. Severin	Münchner Str. 15 a	85748	Garching	100	Kath. Kirchenstiftung St. Severin	Katholischer Träger	12	100	0	2	x	x	Zusammenlegung der Kindergärten St. Katharina und St. Josef zum 01.08.2018, Aufnahme der Kd. ab 2,6 Jahre
11	Kindergarten	Kindergarten Flohkiste	Röntgenstr. 1	85748	Garching	75	EKiM – Evang. Kindertagesstätten im Dekanat München, Zweckverband	Evang. gelischer Träger		75	0		x	x	
12	Kindergarten	Schulkindergarten	St. Severin Str. 3	85748	Garching	20	Stadt Garching b. München	Kommunaler Träger	0	20	0				Aufnahme Rücksteller vom Schulbesuch
13	Hort	Städt. Hort St. Severin	St. Severin Str. 3	85748	Garching	70	Stadt Garching b. München	Kommunaler Träger	0	0	70			x	
14	Hort	Städt. Hort Am Angerweg	Prof.-Angermair-Ring 41	85748	Garching	50	Stadt Garching b. München	Kommunaler Träger	0	0	50			x	
15	Haus für Kinder	Ingeborg- Ortner Kinderhaus	Lichtenbergstr. 9	85748	Garching	67	Studentische Eltern-Kind-Initiativen e.V.	Gemeinnütziger Verein	36	38	0			x	überregionales Einzugsgebiet/ nur für TU Mitarbeiter/ kein Zugriff auf Plätze/ i.d.R. 25% Garchinger Kd.
16	Haus für Kinder	AWO Kinderhaus Regenbogenvilla	Kreuzeckweg 21	85748	Garching	136	Arbeiterwohlfahrt Kreisverb. München Land e.V.	Arbeiterwohlfahrt	36	50	50		x	x	
17	Haus für Kinder	Kath. (Kindergarten) Haus für Kinder St. Franziska- Romana	Kirchstr. 5	85748	Garching	75	Kath. Kirchenstiftung St. Severin	Katholischer Träger	6	75	30		x	x	Aufnahme der Kd. ab 2,6 Jahren
18	Haus für Kinder	Haus für Kinder Garching	Untere Straßäcker 19	85748	Garching	45 (74)	Diakonisches Werk des Evang.-Luther. Dekanatsbezirks Rosenheim e.V.	Evang. gelischer Träger	20 (24)	25 (50)	0			x	ab 2019 vollständiger Betrieb
19	Haus für Kinder	Städt. Minikinderhaus Am Mühlbach	Am Mühlbach 3a	85748	Garching	70	Stadt Garching b. München	Kommunaler Träger	0	20	50			x	





## Schulische und nachschulische (ganztägige) Angebote gem. Bay. Erziehungs- und Unterrichtsgesetz Stand 2018\_09

Kooperationspartner eines offenen oder gebundenen Ganztages an Grund- und Mittelschulen bzw. der Mittagsbetreuungen sind i.d.R. freigemeinnützige Träger diese Angebote unterliegen der Schulaufsicht

Nr.	Einrichtungstyp	Einrichtungsnamen	Straße	PLZ	Ort	Gruppen/ Klassen- größen	Trägerbe- zeichnung	Trägertyp	Plätze Schulkinder	Dauer des Angebotes	Bemerkungen/ Sonder- regelungen
1	gebundene Ganztages- schule	gebundene Ganztagesklasse an der Grundschule West	St. Severin Str. 3	85748	Garching	1 Klasse pro Jahrgang	Kreisjugendri- ng München- Land	Kreisjugendri- ng	88	Mo- Do bis 15.30 Uhr/ Fr. 13.05 Uhr	Mittags- verpflegung/ keine Ferienbetreuung
2	offene Ganztages- schule	offene Ganztagesklasse an der Grundschule Hochbrück	Seilerweg 2	85748	Garching	1 Gruppe	Kreisjugendri- ng München- Land	Kreisjugendri- ng	25	Mo- Do bis 16.00 Uhr/ Fr. 14.30 Uhr	Mittags- verpflegung keine Ferienbetreuung/ vsl. Umwandlung in Hortgruppe Schuljahr 2019/ 2020
3	Mittags- betreuung	Mittags- betreuung an der Grundschule Ost	Prof. Angermair- Ring 41	85748	Garching	2 Gruppen	Nachbar- schaftshilfe Garching e.V.	gemein- nütziger Verein	44	Mo- Fr bis 14.30 Uhr	teilweise Ferienbetreuung
4	Mittags- betreuung	Mittags- betreuung an der Grundschule West	St. Severin Str. 3	85748	Garching	2 Gruppen	Nachbar- schaftshilfe Garching e.V.	gemein- nütziger Verein	44	Mo- Fr bis 14.30 Uhr	teilweise Ferienbetreuung/ Mittags-verpflegung

**Tagespflege- Einrichtungen und Projektgeber gem. § 43 SGB VIII, Stand 2018\_09**

**TAGESPFLEGE-** Gesetzliche Bestimmungen gem. Art. 2 (4) BayKiBiG: Tagespflege ist die Bildung, Erziehung und Betreuung von Kindern durch eine Tagespflegeperson im Umfang von durchschnittlich mind. 10 Std. wöchentlich pro Kind in geeigneten Räumlichkeiten  
Eine Tagespflegeperson kann bis zu 5 Tagespflegeverhältnisse haben.

**GROßTAGESPFLEGE-** gesetzliche Bestimmungen gem. Art. 9 (2) BayKiBiG: Bei einer Großtagespflege arbeiten mehrere Tagespflegepersonen in den gleichen Räumlichkeiten zusammen und betreuen die Kinder gemeinsam. Ab dem 9. gleichzeitig anwesenden Kind greift das Fachkräftegebot d.h. eine Person muss eine pädagogische Fachkraft sein.

Nr.	Einrichtungstyp	Einrichtungsnamen	Straße	PLZ	Ort	Plätze lt. Erlaubnis zur Tagespflege	Trägerbezeichnung	Trägertyp	Plätze U3	Plätze 3-6	Plätze Schulkinder	integrative Plätze	Öffnungszeit >45h	Bemerkungen/Sonderregelungen
1	Tagespflege	Projekt Tagesmütter	Rathausplatz 3	85748	Garching	32	Nachbarschaftshilfe Garching e.V.	Gemeinnütziger Verein	32	0	0	0	x	
2	Großtagespflege	Großtagespflege Krümelstube	Heimatstr. 10	85748	Garching	10	Isabell Lutz	Juristische Person des privaten Rechts	10	0	0	0	x	grundsätzlich kein Zugriff auf Plätze, i.d.R. Garchinger Kd.
3	Tagespflege	selbständige Tagesmütter	Stadtgebiet Garching/Hochbrück	85748	Garching	15	Manuela Völs, Martina Hellmich, Hannelore Obis-Winkler	Juristische Person des privaten Rechts	15	0	0	0		grundsätzlich kein Zugriff auf Plätze, i.d.R. Garchinger Kd.

Integration/ Heilpädagogik/ Förderprojekte- Einrichtungen und Projektträger Stand 2018\_09

heilpädagogische Einrichtungen und besondere Förderprojekte fallen nicht unter den Anwendungsbereich des BayKiBiG

Nr.	Einrichtungstyp	Einrichtungsnamen	Straße	PLZ	Ort	integrative/ heilpädagogische/ Förderplätze gesamt	Trägerbezeichnung	Trägertyp	Plätze 3-6 Jahre	Plätze Schulkinder	Öffnungszeiten >45h/ Dauer des Angebotes	Bemerkungen/ Sonderregelungen
1	Heilpädagogische Tagesstätte	Heilpädagogische Tagesstätte Garching	Enzianstr. 9	85748	Garching	45	Evangelische Kinder- und Jugendhilfe Feldkirchen	Evan- gelischer Träger	18	27		überregionales Einzugsgebiet, i.d.R. 50% Garchinger Kd.
2	Integrativer Kindergarten	Städt. Integrativer Kindergarten Falkenstein	Falkensteinweg 24	85748	Garching	12	Stadt Garching b. München	Kommunaler Träger	12	0		
3	Kindergarten	Kath. Kindergarten St. Severin	Münchner Str. 15 a	85748	Garching	2	Kath. Kirchen- stiftung St. Severin	Katholischer Träger	2	0	x	
4	Förderprojekt	Projekt Junge Integration an der Grundschule Ost	Prof.- Angermair- Ring 41	85748	Garching	24	Kreisjugend- ring München- Land	Kreisjugend- ring	0	24	Mo- Fr. 2 Std.	keine Ferienbetreuung
5	Förderprojekt	Projekt Junge Integration an der Grundschule West	St.Severin Str. 3	85748	Garching	16	Kreisjugend- ring München- Land	Kreisjugend- ring	0	16	Mo- Fr. 2 Std.	keine Ferienbetreuung
6	Förderprojekt	Projekt Junge Integration an der Grundschule Hochbrück	Jahnstr. 1	85748	Garching	15	Kreisjugend- ring München- Land	Kreisjugend- ring	0	15	Mo- Fr. 2 Std.	keine Ferienbetreuung

## **Legende**

BayKiBiG	Bayerischer Bildungs- und Erziehungsplan
BayEUG	Bayerischer Gesetz über Erziehungs- und Unterrichtswesen
OGTS	Offene Ganztageschule
GGTS	Gebundene Ganztageschule

## Bedarfsberechnung Plätze Kinderkrippe nach Geburtenzahlen (ohne Bevölkerungswachstum) Stand August 2018

Prognose über Bedarf an Krippenplätzen bei 100 % Deckung ohne Gastkinder und **durchschnittlichen Bedarf (62,14 %)** der letzten 3 Jahre anhand der geborenen und gemeldeten einjährigen Kinder

Betreuungsjahr	Betreute Jahrgänge und Anzahl geborener Kinder		Anzahl geborener Kinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil tatsächlicher Bedarf (Durchschnitt 62,14 %)	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 6,56 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 62,14 %
	2016	2017							
2018	189	196	385	216	-169	239,24	25,26	213,98	2,02
	2017	180							
2019	196	180	376	225	-151	233,65	24,67	208,98	16,02
	2018	180							
2020	180	180	360	225	-135	223,70	23,62	200,09	24,91
	2018	180							

Durchschnitt der Geburten in den letzter 5 Jahre.

Prognose **aktueller Bedarf (64 %)** an Krippenplätzen der geborenen und gemeldeten einjährigen Kinder

Betreuungsjahr	Betreute Jahrgänge und Anzahl geborener Kinder		Anzahl geborener Kinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil Bedarf 64 % (Aktuell)	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 6,56 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 64 %
	2016	2017							
2018	189	196	385	216	-169	246,40	25,26	221,14	-5,14
	2017	180							
2019	196	180	376	225	-151	240,64	24,67	215,97	9,03
	2018	180							
2020	180	180	360	225	-135	230,40	23,62	206,78	18,22
	2018	180							

Durchschnitt der Geburten in den letzter 5 Jahre.

Prognose **Anstieg Bedarf (70 %)** an Krippenplätzen der geborenen und gemeldeten einjährigen Kinder

Betreuungsjahr	Betreute Jahrgänge und Anzahl geborener Kinder		Anzahl geborener Kinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil Bedarf 70 %	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 6,56 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 70 %
	2016	2017							
2018	189	196	385	216	-169	269,50	25,26	244,24	-28,24
	2017	180							
2019	196	180	376	225	-151	263,20	24,67	238,53	-13,53
	2018	180							
2020	180	180	360	225	-135	252,00	23,62	228,38	-3,38
	2018	180							

Durchschnitt der Geburten in den letzter 5 Jahre.

## Berechnung Anteile in Prozent für Kinderkrippenplätze (Stand August 2018)

### Anteil Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen je Betreuungsjahr in %

Betreuungsjahr	Kinder in Einrichtungen von andere Kommunen	Anzahl geborener Kinder	Anteil in %
2018	26	385	6,75 %
2017	24	369	6,50 %
2016	22	356	6,18 %
2015	23	338	6,80 %
<b>Durchschnitt</b>			<b>6,56 %</b>

### Anteil tatsächlicher Bedarf je Betreuungsjahr in %

Jahr	Anzahl geborener Kinder	Anzahl Plätze	Anzahl gemeldeter Kinder ohne Platz	Kinder in Einrichtungen von andere Kommunen	Anteil tatsächlicher Bedarf in %
2018	385	216	4	26	63,90 %
2017	369	189	9	24	60,16 %
2016	356	189	11	22	62,36 %
<b>Durchschnitt</b>					<b>62,14 %</b>

## Bedarfsberechnung Plätze Kindergarten nach Geburtenzahlen (ohne Bevölkerungswachstum) Stand August 2018

Prognose über Bedarf an Krippenplätzen bei 100 % Deckung ohne Gastkinder und **durchschnittlichen Bedarf (99,65 %)** der letzten 3 Jahre anhand der geborenen und gemeldeten drei bis sechsjährigen Kinder

Betreuungsjahr	Betreute Jahrgänge und Anzahl geborener Kinder				Anzahl geborener Kinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil tatsächlicher Bedarf (Durchschnitt 99,65 %)	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 4,00 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 99,65 %
	Okt.-Dez. 2012	2013	2014	2015							
2018					561	539	-22	559,04	22,44	536,60	2,40
	43	162	176	180							
2019					588	570	-18	585,94	23,52	562,42	7,58
	43	176	180	189							
2020					616	570	-46	613,84	24,64	589,20	-19,20
	51	180	189	196							
2021					606	570	-36	603,88	24,24	579,64	-9,64
	41	189	196	180							

Durchschnitt der Geburten in den letzter 5 Jahre.

Prognose **Anstieg Bedarf (100 %)** an Kindergartenplätzen der geborenen und gemeldeten drei bis sechsjährigen Kinder

Betreuungsjahr	Betreute Jahrgänge und Anzahl geborener Kinder				Anzahl geborener Kinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil tatsächlicher Bedarf (Durchschnitt 100,00 %)	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 4,00 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 100 %
	Okt.-Dez. 2012	2013	2014	2015							
2018					561	539	-22	561,00	22,44	538,56	0,44
	43	162	176	180							
2019					588	570	-18	588,00	23,52	564,48	5,52
	43	176	180	189							
2020					616	570	-46	616,00	24,64	591,36	-21,36
	51	180	189	196							
2021					606	570	-36	606,00	24,24	581,76	-11,76
	41	189	196	180							

Durchschnitt der Geburten in den letzter 5 Jahre.

## Berechnung Anteile in Prozent für Kindergartenplätze (Stand August 2018)

### Anteil Kinder in Einrichtungen anderer Kommunen je Betreuungsjahr in %

Jahr	Kinder in Einrichtungen von andere Kommunen	Anzahl geborener Kinder	Anteil in Prozent
2018	19	561	3,39 %
2017	25	566	4,42 %
2016	29	565	5,13 %
2015	18	587	3,07 %
<b>Durchschnitt</b>			<b>4,00 %</b>

### Anteil tatsächlicher Bedarf je Betreuungsjahr in %

Jahr	Anzahl geborener Kinder	Anzahl Plätze	Anzahl gemeldeter Kinder ohne Platz	Kinder in Einrichtungen von andere Kommunen	Anteil tatsächlicher Bedarf in %
2018	561	539	3	19	100,00 %
2017	566	528	12	25	99,82 %
2016	565	522	9	29	99,12 %
<b>Durchschnitt</b>					<b>99,65 %</b>

**Bedarfsberechnung nachschulischer Betreuungsplätze nach Geburtenzahlen, Schulsprengel und Einschulung (ohne Bevölkerungswachstum)  
Sprengel Grundschule Garching - Ost (Stand August 2018)**

Prognose über Bedarf an nachschulischer Betreuung bei 100 % Deckung ohne Gastkinder und **durchschnittlicher Bedarf (66,85 %)** der letzten 3 Jahre anhand der geborenen und gemeldeten Kinder

Schuljahr	Jahrgangsstufen und Anzahl Schulkinder Grundschule Garching Ost				Anzahl Schulkinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil tatsächlicher Bedarf (Durchschnitt <b>66,85 %</b> )	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 0,37 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 66,85 %
	1. Jahrgangsst.	2. Jahrgangsst.	3. Jahrgangsst.	4. Jahrgangsst.							
2018/ 2019	66	73	77	73	289	203	-86	193,20	1,07	192,13	10,87
2019/ 2020	64	66	73	77	280	202	-78	187,18	1,04	186,14	15,86
2020/ 2021	67	64	66	73	270	202	-68	180,50	1,00	179,50	22,50
2021/ 2022	96	67	64	66	293	202	-91	195,87	1,08	194,79	7,21
2022/ 2023	76	96	67	64	303	202	-101	202,56	1,12	201,43	0,57
2023/ 2024	77	76	96	67	316	202	-114	211,25	1,17	210,08	-8,08
2024/ 2025	62	77	76	96	311	202	-109	207,90	1,15	206,75	-4,75

Anzahl Geburten je Schulsprengel Stand August 2018

Prognose **aktueller Bedarf (73 %)** an nachschulischen Betreuungsplätzen der geborenen und gemeldeten Kinder

Schuljahr	Jahrgangsstufen und Anzahl Schulkinder Grundschule Garching Ost				Anzahl Schulkinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil <b>Bedarf 73 % (aktuell)</b>	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 0,37 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 73 %
	1. Jahrgangsst.	2. Jahrgangsst.	3. Jahrgangsst.	4. Jahrgangsst.							
2018/ 2019	66	73	77	73	289	203	-86	210,97	1,07	209,90	-6,90
2019/ 2020	64	66	73	77	280	202	-78	204,40	1,04	203,36	-1,36
2020/ 2021	67	64	66	73	270	202	-68	197,10	1,00	196,10	5,90
2021/ 2022	96	67	64	66	293	202	-91	213,89	1,08	212,81	-10,81
2022/ 2023	76	96	67	64	303	202	-101	221,19	1,12	220,07	-18,07
2023/ 2024	77	76	96	67	316	202	-114	230,68	1,17	229,51	-27,51
2024/ 2025	62	77	76	96	311	202	-109	227,03	1,15	225,88	-23,88

Anzahl Geburten je Schulsprengel Stand August 2018

Prognose **Anstieg Bedarf (76 %)** an nachschulischen Betreuungsplätzen der geborenen und gemeldeten Kinder

Schuljahr	Jahrgangsstufen und Anzahl Schulkinder Grundschule Garching Ost				Anzahl Schulkinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil <b>Bedarf 76,00 % (Anstieg)</b>	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 0,37 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 76,72 %
	1. Jahrgangsst.	2. Jahrgangsst.	3. Jahrgangsst.	4. Jahrgangsst.							
2018/ 2019	66	73	77	73	289	203	-86	219,64	1,07	218,57	-15,57
2019/ 2020	64	66	73	77	280	202	-78	212,80	1,04	211,76	-9,76
2020/ 2021	67	64	66	73	270	202	-68	205,20	1,00	204,20	-2,20
2021/ 2022	96	67	64	66	293	202	-91	222,68	1,08	221,60	-19,60
2022/ 2023	76	96	67	64	303	202	-101	230,28	1,12	229,16	-27,16
2023/ 2024	77	76	96	67	316	202	-114	240,16	1,17	238,99	-36,99
2024/ 2025	62	77	76	96	311	202	-109	236,36	1,15	235,21	-33,21

Anzahl Geburten je Schulsprengel Stand August 2018

## Berechnung Anteile in Prozent für nachschulische Betreuungsplätze Grundschule Garching - Ost (Stand August 2018)

Anteil Kinder die nachschulische Betreuungsplätze außerhalb des Stadtgebietes besuchen je Schuljahr in %

Jahr	Gastkinder nachschulischer Betreuung	Anzahl Schulkinder	Anteil in Prozent
2018/ 2019	2	639	0,31 %
2017/ 2018	3	628	0,48 %
2016/ 2017	2	621	0,32 %
2015/ 2016	2	567	0,35 %
<b>Durchschnitt</b>			<b>0,37 %</b>

Anteil tatsächlicher Bedarf an Betreuungsplätze je Schuljahr in % **aller Grundschulen**

Jahr	Anzahl Schulkinder	Anzahl Plätze	Anzahl gemeldeter Kinder ohne Platz	Anteil tatsächlicher Bedarf in %
2018/ 2019	639	483	25	79,50 %
2017/ 2018	628	467	10	75,96 %
2016/ 2017	621	450	9	73,91 %
2015/ 2016	567	419	3	74,43 %
<b>Durchschnitt</b>				<b>75,95 %</b>

Anteil tatsächlicher Bedarf an Betreuungsplätze je Schuljahr in % **Grundschule Garching - Ost**

Jahr	Anzahl Schulkinder	Anzahl Plätze	Anzahl gemeldeter Kinder ohne Platz	Anteil tatsächlicher Bedarf in %
2018/ 2019	289	203	8	73,01 %
2017/ 2018	305	201	8	68,52 %
2016/ 2017	300	185	7	64,00 %
2015/ 2016	291	178	2	61,86 %
<b>Durchschnitt</b>				<b>66,85 %</b>

**Bedarfsberechnung nachschulischer Betreuungsplätze nach Geburtenzahlen, Schulsprengel und Einschulung (ohne Bevölkerungswachstum)  
Sprengel Grundschule Garching - West (Stand August 2018)**

Prognose über Bedarf an nachschulischer Betreuung bei 100 % Deckung ohne Gastkinder und **durchschnittlicher Bedarf (87,96 %)** der letzten 3 Jahre anhand der geborenen und gemeldeten Kinder

Schuljahr	Jahrgangsstufen und Anzahl Schulkinder Grundschule Garching West				Anzahl Schulkinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil tatsächlicher Bedarf ( <b>Durchschnitt 87,96 %</b> )	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 0,37 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 87,96 %
	1. Jahrgangsst.	2. Jahrgangsst.	3. Jahrgangsst.	4. Jahrgangsst.							
2018/ 2019	76	60	84	51	271	209	-62	238,37	1,00	237,37	-28,37
2019/ 2020	82	76	60	84	302	206	-96	265,64	1,12	264,52	-58,52
2020/ 2021	72	82	76	60	290	207	-83	255,08	1,07	254,01	-47,01
2021/ 2022	79	72	82	76	309	208	-101	271,80	1,14	270,65	-62,65
2022/ 2023	96	79	72	82	329	209	-120	289,39	1,22	288,17	-79,17
2023/ 2024	94	96	79	72	341	210	-131	299,94	1,26	298,68	-88,68
2024/ 2025	63	94	96	79	332	210	-122	292,03	1,23	290,80	-80,80

Anzahl Geburten je Schulsprengel Stand August 2018

Prognose **aktueller Bedarf (82 %)** an nachschulischen Betreuungsplätzen der geborenen und gemeldeten Kinder

Schuljahr	Jahrgangsstufen und Anzahl Schulkinder Grundschule Garching West				Anzahl Schulkinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil Bedarf ( <b>aktuell 82 %</b> )	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 0,37 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 82 %
	1. Jahrgangsst.	2. Jahrgangsst.	3. Jahrgangsst.	4. Jahrgangsst.							
2018/ 2019	76	60	84	51	271	209	-62	222,22	1,00	221,22	-12,22
2019/ 2020	82	76	60	84	302	206	-96	247,64	1,12	246,52	-40,52
2020/ 2021	72	82	76	60	290	207	-83	237,80	1,07	236,73	-29,73
2021/ 2022	79	72	82	76	309	208	-101	253,38	1,14	252,24	-44,24
2022/ 2023	96	79	72	82	329	209	-120	269,78	1,22	268,56	-59,56
2023/ 2024	94	96	79	72	341	210	-131	279,62	1,26	278,36	-68,36
2024/ 2025	63	94	96	79	332	210	-122	272,24	1,23	271,01	-61,01

Anzahl Geburten je Schulsprengel Stand August 2018

Prognose **Minderung Bedarf (79 %)** an nachschulischen Betreuungsplätzen der geborenen und gemeldeten Kinder

Schuljahr	Jahrgangsstufen und Anzahl Schulkinder Grundschule Garching West				Anzahl Schulkinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil Bedarf <b>79,00 % (Minderung)</b>	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 0,37 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 79 %
	1. Jahrgangsst.	2. Jahrgangsst.	3. Jahrgangsst.	4. Jahrgangsst.							
2018/ 2019	76	60	84	51	271	209	-62	214,09	1,00	213,09	-4,09
2019/ 2020	82	76	60	84	302	206	-96	238,58	1,12	237,46	-31,46
2020/ 2021	72	82	76	60	290	207	-83	229,10	1,07	228,03	-21,03
2021/ 2022	79	72	82	76	309	208	-101	244,11	1,14	242,97	-34,97
2022/ 2023	96	79	72	82	329	209	-120	259,91	1,22	258,69	-49,69
2023/ 2024	94	96	79	72	341	210	-131	269,39	1,26	268,13	-58,13
2024/ 2025	63	94	96	79	332	210	-122	262,28	1,23	261,05	-51,05

Anzahl Geburten je Schulsprengel Stand August 2018

## Berechnung Anteile in Prozent für nachschulische Betreuungsplätze Grundschule Garching - West (Stand August 2018)

Anteil Kinder die nachschulische Betreuungsplätze außerhalb des Stadtgebietes besuchen je Schuljahr in %

Jahr	Gastkinder nachschulischer Betreuung	Anzahl Schulkinder	Anteil in Prozent
2018/ 2019	2	639	0,31 %
2017/ 2018	3	628	0,48 %
2016/ 2017	2	621	0,32 %
2015/ 2016	2	567	0,35 %
<b>Durchschnitt</b>			<b>0,37 %</b>

Anteil tatsächlicher Bedarf an Betreuungsplätze je Schuljahr in % **aller Grundschulen**

Jahr	Anzahl Schulkinder	Anzahl Plätze	Anzahl gemeldeter Kinder ohne Platz	Anteil tatsächlicher Bedarf in %
2018/ 2019	639	483	25	79,50 %
2017/ 2018	628	467	10	75,96 %
2016/ 2017	621	450	9	73,91 %
2015/ 2016	567	419	3	74,43 %
<b>Durchschnitt</b>				<b>75,95 %</b>

Anteil tatsächlicher Bedarf an Betreuungsplätze je Schuljahr in % **Grundschule Garching - West**

Jahr	Anzahl Schulkinder	Anzahl Plätze	Anzahl gemeldeter Kinder ohne Platz	Anteil tatsächlicher Bedarf in %
2018/ 2019	271	209	14	82,29 %
2017/ 2018	250	219	2	88,40 %
2016/ 2017	244	215	1	88,52 %
2015/ 2016	204	188	1	92,65 %
<b>Durchschnitt</b>				<b>87,96 %</b>

**Bedarfsberechnung nachschulischer Betreuungsplätze nach Geburtenzahlen, Schulsprengel und Einschulung (ohne Bevölkerungswachstum)  
Sprengel Grundschule Garching - Hochbrück (Stand August 2018)**

Prognose über Bedarf an nachschulischer Betreuung bei 100 % Deckung ohne Gastkinder und **durchschnittlicher Bedarf (74,47 %)** der letzten 3 Jahre anhand der geborenen und gemeldeten Kinder

Schuljahr	Jahrgangsstufen und Anzahl Schulkinder Grundschule Garching Hochbrück				Anzahl Schulkinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil tatsächlicher Bedarf (Durchschnitt 74,47 %)	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 0,37 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 74,47 %
	1. Jahrgangsst.	2. Jahrgangsst.	3. Jahrgangsst.	4. Jahrgangsst.							
2018/ 2019	25	20	17	17	79	71	-8	58,83	0,29	58,54	12,46
2019/ 2020	21	25	20	17	83	72	-11	61,81	0,31	61,50	10,50
2020/ 2021	23	21	25	20	89	72	-17	66,28	0,33	65,95	6,05
2021/ 2022	16	23	21	25	85	72	-13	63,30	0,31	62,99	9,02
2022/ 2023	27	16	23	21	87	72	-15	64,79	0,32	64,47	7,53
2023/ 2024	20	27	16	23	86	72	-14	64,04	0,32	63,73	8,27
2024/ 2025	21	20	27	16	84	72	-12	62,55	0,31	62,24	9,76

Anzahl Geburten je Schulsprengel Stand August 2018

Prognose **aktueller Bedarf (93 %)** an nachschulischen Betreuungsplätzen der geborenen und gemeldeten Kinder

Schuljahr	Jahrgangsstufen und Anzahl Schulkinder Grundschule Garching Hochbrück				Anzahl Schulkinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil Bedarf 93 %	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 0,37 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 93 %
	1. Jahrgangsst.	2. Jahrgangsst.	3. Jahrgangsst.	4. Jahrgangsst.							
2018/ 2019	25	20	17	17	79	71	-8	73,47	0,29	73,18	-2,18
2019/ 2020	21	25	20	17	83	72	-11	77,19	0,31	76,88	-4,88
2020/ 2021	23	21	25	20	89	72	-17	82,77	0,33	82,44	-10,44
2021/ 2022	16	23	21	25	85	72	-13	79,05	0,31	78,74	-6,74
2022/ 2023	27	16	23	21	87	72	-15	80,91	0,32	80,59	-8,59
2023/ 2024	20	27	16	23	86	72	-14	79,98	0,32	79,66	-7,66
2024/ 2025	21	20	27	16	84	72	-12	78,12	0,31	77,81	-5,81

Anzahl Geburten je Schulsprengel Stand August 2018

Prognose **Minderung Bedarf (85 %)** an nachschulischen Betreuungsplätzen der geborenen und gemeldeten Kinder

Schuljahr	Jahrgangsstufen und Anzahl Schulkinder Grundschule Garching Hochbrück				Anzahl Schulkinder gesamt	Anzahl vorhandener Plätze	Über-/ Unterangebot 100 % Deckung	Prozentualer Anteil Bedarf 85 %	abzgl. Anteil Gastkinder (Durchschnitt 0,37 %)	prognostizierter Bedarf	Über-/ Unterangebot Prognose Bedarf 85 %
	1. Jahrgangsst.	2. Jahrgangsst.	3. Jahrgangsst.	4. Jahrgangsst.							
2018/ 2019	25	20	17	17	79	71	-8	67,15	0,29	66,86	4,14
2019/ 2020	21	25	20	17	83	72	-11	70,55	0,31	70,24	1,76
2020/ 2021	23	21	25	20	89	72	-17	75,65	0,33	75,32	-3,32
2021/ 2022	16	23	21	25	85	72	-13	72,25	0,31	71,94	0,06
2022/ 2023	27	16	23	21	87	72	-15	73,95	0,32	73,63	-1,63
2023/ 2024	20	27	16	23	86	72	-14	73,1	0,32	72,78	-0,78
2024/ 2025	21	20	27	16	84	72	-12	71,4	0,31	71,09	0,91

Anzahl Geburten je Schulsprengel Stand August 2018

## Berechnung Anteile in Prozent für nachschulische Betreuungsplätze Grundschule Garching - Hochbrück (Stand August 2018)

Anteil Kinder die nachschulische Betreuungsplätze außerhalb des Stadtgebietes besuchen je Schuljahr in %

Jahr	Gastkinder nachschulischer Betreuung	Anzahl Schulkinder	Anteil in Prozent
2018/ 2019	2	639	0,31 %
2017/ 2018	3	628	0,48 %
2016/ 2017	2	621	0,32 %
2015/ 2016	2	567	0,35 %
<b>Durchschnitt</b>			<b>0,37 %</b>

Anteil tatsächlicher Bedarf an Betreuungsplätze je Schuljahr in % **aller Grundschulen**

Jahr	Anzahl Schulkinder	Anzahl Plätze	Anzahl gemeldeter Kinder ohne Platz	Anteil tatsächlicher Bedarf in %
2018/ 2019	639	483	25	79,50 %
2017/ 2018	628	467	10	75,96 %
2016/ 2017	621	450	9	73,91 %
2015/ 2016	567	419	3	74,43 %
<b>Durchschnitt</b>				<b>75,95 %</b>

Anteil tatsächlicher Bedarf an Betreuungsplätze je Schuljahr in % **Grundschule Garching - Hochbrück**

Jahr	Anzahl Schulkinder	Anzahl Plätze	Anzahl gemeldeter Kinder ohne Platz	Anteil tatsächlicher Bedarf in %
2018/ 2019	79	71	3	93,67 %
2017/ 2018	73	47	0	64,38 %
2016/ 2017	77	50	1	66,23 %
2015/ 2016	72	53	0	73,61 %
<b>Durchschnitt</b>				<b>74,47 %</b>